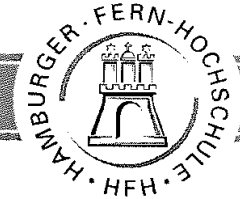


Klausur – Aufgaben



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

Studiengang	Betriebswirtschaft (Bachelor)
Modul	Volkswirtschaftstheorie
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	BB-VWT-P11-071208
Datum	08.12.2007

Bezüglich der Anfertigung Ihrer Arbeit sind folgende Hinweise verbindlich:

- Verwenden Sie ausschließlich das vom Aufsichtführenden **zur Verfügung gestellte Papier** und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Bögen) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrem Aufsichtführenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit Ihrem **Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Die Lösungen und Lösungswege sind in einer für den Korrektor **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen. Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.
- Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche** festgestellt, gilt die Prüfung als nicht bestanden und wird mit der Note 5 bewertet.

Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Aufgaben:	7
Höchstpunktzahl:	-100-

Hilfsmittel:
HFH-Taschenrechner

AUFGABENSPIEGEL

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	insg.
max. erreichbare Punkte	15	14	16	12	15	12	16	100

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
notw. Punkte	100-95	94,5-90	89,5-85	84,5-80	79,5-75	74,5-70	69,5-65	64,5-60	59,5-55	54,5-50	49,5-0

Aufgabe 1	15 Punkte
------------------	------------------

- a) Warum müssen Menschen wirtschaften? Erläutern Sie das wirtschaftliche Grundproblem, das in allen Wirtschaftssystemen zu bewältigen ist! **5 Punkte**
- b) Welche Rolle spielen Effizienz und Effektivität bei der Lösung dieses Problems? **6 Punkte**
- c) Wie wird das Problem in einem marktwirtschaftlichen System gelöst? **4 Punkte**

Aufgabe 2	14 Punkte
------------------	------------------

Stellen Sie grafisch eine linear homogene, eine isoelastische und eine völlig unelastische Nachfragekurve dar und beschreiben sie ihre wesentlichen Eigenschaften!

Aufgabe 3	16 Punkte
------------------	------------------

Für einen Monopolisten gelten die untenstehenden Marktdaten:

Preis	Absatz (in Stück)	(totale) variable Kosten	Grenzkosten (pro Stück)	Erlös	Grenzerlös	Gewinn
5	0					
4	1000					
3	2000					
2	3000					
1	4000					
0	5000					

Seine Kostenfunktion lautet: $K = 500 + x$

- a) Bitte vervollständigen Sie die Tabelle auf dem beiliegenden Lösungsblatt L1! **10 Punkte**
- b) Benennen Sie den Cournot-Punkt und vergleichen Sie diesen mit der Preis-Mengen-Relation, die unter den gleichen Umständen auf einem Wettbewerbsmarkt angeboten worden wäre! **6 Punkte**

Aufgabe 4**12 Punkte**

Beschreiben Sie den prinzipiellen Unterschied zwischen Vermögensrechnung und Kreislaufanalyse und ihren Zusammenhang! Geben Sie drei konkrete Beispiele für den Zusammenhang der in beiden Rechnungen verwendeten Größen!

**Aufgabe 5****15 Punkte**

In einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne Staat liegt die Konsumquote bei 75 %. Um wie viele Einheiten müssen die autonomen Investitionen steigen, damit das Gleichgewichtseinkommen um 800 Einheiten steigt? Erläutern Sie Ihren Rechenweg ausführlich und beschreiben Sie die damit benutzten ökonomischen Größen! In welcher Form ist ihr Ergebnis abhängig von der Konsumquote?

**Aufgabe 6****12 Punkte**

Beschreiben Sie, auf welche Weise die Geschäftsbanken Geld schöpfen!

Aufgabe 7**16 Punkte**

Beschreiben Sie, wie im makroökonomischen Standardmodell das Arbeitsangebot der privaten Haushalte modelliert wird! Gehen Sie dabei auch auf die Bereiche sehr hoher Löhne und sehr geringer Löhne ein!